

PRESSEINFORMATION

Podcast: Das neue Informationsfreiheitsgesetz im Praxistest

In der elften Folge des juristischen Podcasts „Wo Recht lebt“ diskutieren Georg Miernitzki und Christian F. Schneider gemeinsam mit Moderator Roman Tronner die weitreichenden Auswirkungen des neuen Informationsfreiheitsgesetzes (IFG) auf Verwaltung und Rechtsschutz.

21. November 2025. Im Zentrum der Diskussion stehen die Umsetzung des verfassungsrechtlich verankerten Rechts auf Zugang zu staatlichen Informationen, der Umgang mit Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen sowie Fragen des Rechtsschutzes Dritter, deren Geheimhaltungsinteressen berührt werden. Besondere Aufmerksamkeit gilt außerdem den Herausforderungen für Gemeinden, ausgelagerte Einrichtungen und private Stellen, die künftig ebenfalls informationspflichtig sein können.

Die beiden IFG-Experten beleuchten kritisch jene Aspekte, die in der Praxis bereits jetzt als besonders heikel gelten: die fehlende Parteistellung betroffener Dritter, der Einfluss bestehender Geheimhaltungsvereinbarungen und mehrere bislang ungeklärte Vollzugsfragen. Die Podcastfolge bietet damit eine kompakte Orientierung für alle, die verstehen möchten, wie Transparenz nach Abschaffung des Amtsgeheimnisses tatsächlich gelebt werden soll.

Über die Experten:

Dr. Georg Miernitzki ist stellvertretender Leiter der Abteilung Gemeinden im Amt der NÖ Landesregierung. Er publiziert regelmäßig zu verfassungs- und verwaltungsrechtlichen Themen, insbesondere zum Informationszugangsrecht, und ist Autor des Kommentars *IFG – Informationsfreiheitsgesetz* (NWV/Verlag Österreich 2024). Seine Aussagen im Podcast geben ausschließlich seine private Meinung wieder.

Priv.-Doz.DDr. Christian F. Schneider ist Partner und Leiter des Bereichs Öffentliches Wirtschaftsrecht bei bpv Hügél Rechtsanwälte. Seine fachlichen Schwerpunkte liegen u. a. im Energie-, Telekommunikations-, Umwelt- und Vergaberecht sowie im Europarecht. Auch er veröffentlichte einen IFG-Kommentar (Verlag Österreich, 2025).

Podcast: <https://www.youtube.com/watch?v=UJ00NzNmLFQ&list=PLMHCnPBq42M-e-cZg3W70pvwb4CJ-2IUx&index=3>

Gestaltung & Moderation: Dr. Roman Tronner – tronncom.at

Aufnahme & Schnitt: Michaela Hatzenbichler – visualpony.com

Über bpv Hügel

bpv Hügel berät als eine der führenden Rechtsanwaltskanzleien Österreichs nationale und internationale Mandanten aller Branchen. Sie gilt als erste Beratungsadresse für hochkomplexe Mandate, deren Bearbeitung spezialisierte Steuer- und Rechtskenntnisse, langjährige Erfahrung und wirtschaftliches Verständnis voraussetzen.

Mit dem Brüsseler Büro verfügt bpv Hügel über ein direkt bei den europäischen Institutionen angesiedeltes Kompetenzzentrum für EU-Recht, Europäisches Fusions- und Kartellrecht sowie Regulierungs- und Vergaberecht. bpv Hügel ist Mitglied der Allianz „bpv LEGAL“ mit Büros in Bratislava, Bukarest, Budapest und Prag und bietet damit maßgeschneiderte Lösungen in ganz CEE. Darüber hinaus bestehen weltweit langjährige Kooperationen von führenden internationalen Anwaltskanzleien. Die Full-Service-Kanzlei wurde 1979 gegründet und ist in Österreich mit Büros in Wien, Baden und Salzburg vertreten, wo sie rund 100 Mitarbeiter beschäftigt, darunter rund 50 Juristen.

Rückfragen

bpv Hügel Rechtsanwälte GmbH

Mag. Alina Burlacu

PR and Communications

T: +43 1 26050-0

E: communications@bpv-huegel.com

<https://www.bpv-huegel.com>